



Agenda 2030 Kino

SO | 26.04. | 11:30

Future Science

SO | 31.05. | 11:30

Bollwerk

Internationaler Tag
der Demokratie

SO | 14.06. | 11:30

Cycling Cities

FahrradFilmFestival

SO | 19.07. | 11:30

Requiem in weiß –

Das würdelose Sterben unserer Gletscher

April - Juli 2026

Eintritt frei dank



Das Agenda 2030 Kino bietet euch einmal im Monat einen sehenswerten Dokumentarfilm bei freiem Eintritt und anschließend dem Filmgespräch. Außerdem könnt ihr an einer Verlosung teilnehmen, bei der es ebl-Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt. Die Teilnahme erfolgt über die Feedback-Karte vor Ort.

Eintritt frei | Reservierung unbedingt empfohlen:
Tel 0911- 45 48 24 | reservierung@casablanca-nuernberg.de

Beginn 11:30 Uhr

Tickets mind. 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn abholen!



Dokumentation
D 2026
R: Marc Pierschel
78 min. | FSK offen

SO 26.04. | 11:30

Future Science

danach Filmgespräch mit **Ärzte gegen Tierversuche e.V.**

Durch neue Technologien wie Multi-Organ-Chips, 3D-Bioprinting und KI ist heute die präzise Simulation des menschlichen Körpers möglich - und damit der Abschied vom Tierversuch. Krankheiten können besser verstanden, Medikamente sicherer entwickelt und die toxikologische Sicherheit von Chemikalien und Alltagsprodukten verlässlicher bewertet werden. Wie aber funktioniert das milliarden schwere System der Tierversuche, das weit über die Medizin hinausreicht? Und wer hat ein Interesse daran, an diesem Standard festzuhalten, obwohl er wissenschaftlich und ethisch stark in der Kritik steht?



Internationaler Tag
der Demokratie



Dokumentation
D 2025
R: Jakob Wehner
60 min. | FSK offen

SO 31.05. | 11:30

Bollwerk

danach Filmgespräch mit **Birgit Mair (Sozialwissenschaftlerin, Buchautorin und Wissenschaftsjournalistin)**

Deutschland sieht sich mit dem großen Erfolg einer rechtspopulistischen Partei konfrontiert, die in mehreren Bundesländern als gesichert rechtsextrem eingestuft wird. Während sich in den links-geprägten Großstädten Protest formiert, steht die Demokratiearbeit in anderen Regionen vor Herausforderungen. Gerade in den ländlichen Gebieten des Ostens müssen Akteure und AktivistInnen, die sich gegen rechts engagieren, immer wieder mit Gegenwind in den sozialen Netzwerken und auf der Straße umgehen. In Interviews schildern drei von ihnen Herausforderungen, Kämpfe, aber auch Chancen der politischen Arbeit in der Provinz.

Agenda 2030 Kino



FahrradFilmFestival



Dokumentation
DE 2025
R: Ingvar
Perowanowitsch
90 min. | FSK 0

SO 14.06. | 11:30

Cycling Cities

danach Filmgespräch mit **ADFC Nürnberg**

Was macht eine Stadt wirklich lebenswert – und welche Rolle spielt das Fahrrad dabei? Der Film verbindet Fahrradkultur, Stadtentwicklung und persönliche Reiseerlebnisse zu einer inspirierenden Dokumentation über Europas fahrradfreundlichste Städte – und dokumentiert die Suche nach guten Lösungen für den Stadtverkehr. Durch Gespräche vor Ort mit Planenden, politisch Verantwortlichen und Engagierten wird erkennbar, wie entschlossenes Handeln den öffentlichen Raum neu verteilen und die Lebensqualität steigern kann.



Dokumentation
D/AT 2025
R: Harry Putz
60 min. | FSK offen

SO 19.07. | 11:30

Requiem in weiß – Das würdelose Sterben unserer Gletscher

danach Filmgespräch mit **DAV Deutschland**

Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Doch während das „ewige Eis“ schwindet, boomt der Tourismus. Der Skibetrieb läuft auf Hochtouren, und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettlauf gegen die Zeit. Diese eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen verwebt Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, stellt der Film am Ende eine unumgängliche Frage: „Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?“

Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleiher.

Die Agenda 2030 Kino Reihe ist gemeinschaftlich organisiert von Bluepingu e.V., dem Casablanca Filmkunsttheater und dem Agenda 21 Büro der Stadt Nürnberg.

agenda21.nuernberg.de | bluepingu.de | casablanca-nuernberg.de

Trailer, Infos zu den Filmen und Gesprächspartner*innen:
www.casa.jetzt/agenda



Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele – einfach erklärt

Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet und damit 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft, mit dem weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglicht und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt werden.

Mit dem Kinokonzept decken wir folgende UN-Nachhaltigkeitsziele ab:



SDG 4

(Hochwertige Bildung)



SDG 10

(Weniger Ungleichheiten)

Sondervorführungen – Kino ist ein Ort des Lernens

Filme begleiten Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag. Im Casablanca können sie lernen, Filme zu „lesen“, indem sie sich über das Gesehene austauschen, eigene Eindrücke verarbeiten und sich mit Filmfiguren identifizieren oder sie ablehnen. Sie reflektieren eigene Handlungsmöglichkeiten und Sichtweisen, erkennen die emotionale Wirkung von Filmen und setzen sich kritisch mit dem Gesehenen auseinander.

Für alle Filme sind im Casablanca individuelle Sondervorführungen für Schulklassen und andere Gruppen möglich. Auf der Website finden Sie zahlreiche Anregungen, Empfehlungen und ein umfangreiches Film-Archiv. Zusätzlich sind Filmgespräche mit Expert*innen, Kurzfilmprogramme, Schulfilmfestivals und Kino-führungen möglich.

www.casa.jetzt/schulkino